Ressort: Vermischtes

130 Festnahmen bei ausländerfeindlichen Protesten in Südafrika

Pretoria, 25.02.2017, 09:16 Uhr

GDN - In der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria ist es am Freitag zu schweren Ausschreitungen gekommen. Die Proteste richteten sich gegen Migranten denen vorgeworfen wird, um Arbeitsplätze zu konkurrieren.

Die Polizei setzte Blendgranaten und Gummigeschosse gegen die Demonstranten ein, mehr als 130 Menschen wurden festgenommen. Der Präsident des Landes, Jacob Zuma, rief die Bevölkerung zur Ruhe auf: "Es ist falsch, alle Ausländer als Drogendealer oder Menschenschmuggler zu verurteilen", sagte Zuma. Die Proteste richteten sich hauptsächlich gegen Zuwanderer aus Nigeria, Simbabwe und Somalia. Auch in anderen Städten des Landes war es zuletzt zu schweren Ausschreitungen gekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85832/130-festnahmen-bei-auslaenderfeindlichen-protesten-in-suedafrika.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619